

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Wirtschaft  
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

GZ: (67) 67.31  
Bearbeiter: Frau Starkloff  
Tel.: 4 88 71 42  
Sitz: Grunaer Straße 2

Datum: 31. JAN. 2013

Ortsamtsleiter Neustadt/Altstadt  
Herrn Barth

**Westerweiterung Alaunplatz  
Anfrage vom 22. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Barth,

die Anfrage Ihres Ortsbeiratsmitgliedes Herrn Dr. Schulte-Wissermann zur Westerweiterung Alaunplatz beantworten wir wie folgt:

1. Ist ein barrierefreier und behindertengerechter Zugang von der nördlichen Seite geplant? Das jetzige starke Gefälle verhindert/erschwert den Besuch des Alaunplatzes für viele Menschen (z.B. mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen, Krücken).

Ursprünglich sollte ein neuer Zugang von der Tannenstraße in Höhe der Hans-Oster-Straße entstehen. Das Areal, das an die Tannenstraße anschließt, wird jedoch vom Freistaat nicht veräußert. Damit kann kein neuer Zugang geschaffen werden.

Der Radweg im Nordteil des Alaunplatzes überwindet auf ca. 84 Metern Länge 8,5 Meter Höhenunterschied und hat ein Gefälle von 10 Prozent. Eine entsprechende Rampe von 140 Metern im Park wäre mit unverhältnismäßigen Eingriffen in die Anlage und erheblichen Bau- und Folgekosten verbunden.

Der Fußweg an der Straße zwischen Tannenstraße und Nordstraße führt zum Parkeingang in Höhe der Kindertagesstätte und hat mit einem Höhenunterschied von ca. 8,5 Metern auf 131 Meter ein Gefälle von ca. 6,5 Prozent. Damit ist der Zugang zwar nicht barrierefrei (das entspricht maximal einem Gefälle von 6 Prozent), aber doch deutlich bequemer auch an der Nordseite des Alaunplatzes möglich.

2. Ist ein beleuchteter Weg durch den Alaunplatz geplant?

Abhängig von der Finanzierbarkeit ist die Beleuchtung des Radweges zwischen Tannenstraße und Bischofsweg geplant.

3. In welcher Weise wird der Ortsbeirat bei den konkreten Planungen mit eingebunden?

Der Ortsbeirat erhält Informationen zu den Veranstaltungen, die im Rahmen der Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Der Entwurf wird im Ortsbeirat vorgestellt.

4. In welcher Weise werden die Bürger der Neustadt mit all ihren differenzierten Interessen (Kinder, Jugendliche, Erwachsenen, Sport, Senioren, ...) bei den konkreten Planungen mit eingebunden?

Zur Parkerweiterung wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, bei der ein breites Meinungsbild erfasst werden soll.

5. Wann erfolgt die Erweiterung?

Ein exakter Zeitplan liegt noch nicht vor, da die Finanzierung bislang nicht geklärt ist. Die Realisierung erfolgt frühestens 2014.

Mit freundlichen Grüßen



Thiel  
Amtsleiter